

DUNSENER JAHRE

2021

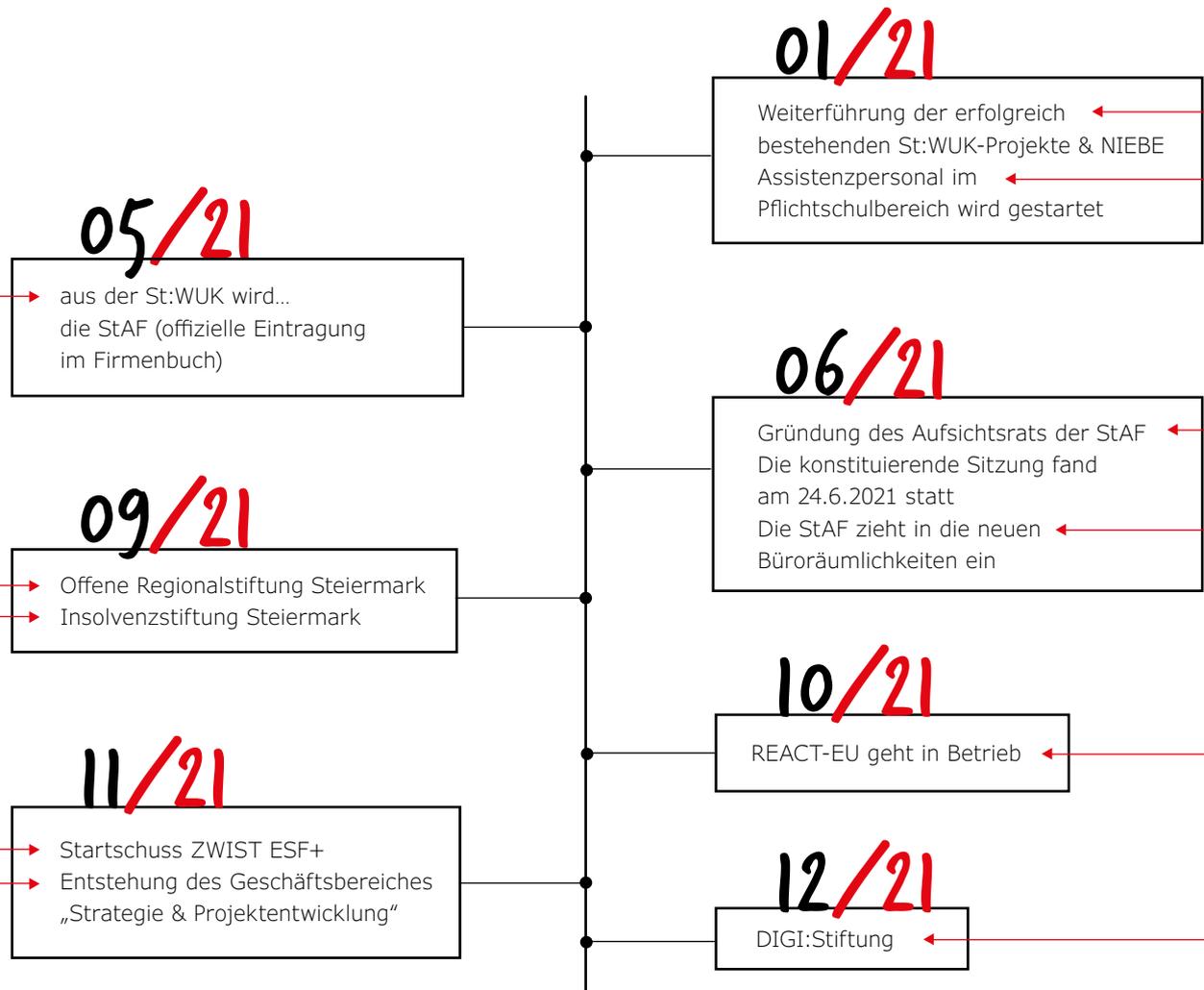
StAF

STEIRISCHE ARBEITS-
FÖRDERUNGSGESELLSCHAFT

Eine Gesellschaft des
Landes Steiermark

Inhalt ver zeich nis





Fakten

- 4-5 EIN PAAR WORTE ZU BEGINN**
- 6-7 UNSER LEITBILD**
- 8-9 ÜBER UNS**
- 10-15 DER STEIRISCHE ARBEITSMARKT 2021**
- 16-33 GESCHÄFTSBEREICHE**
- 34 AUSBLICK 2022**
- 35 DANKE...**

74 MITARBEITER*INNEN
(STAMMPERSONAL)
IM JAHR 2021

4 GESCHÄFTSBEREICHE

Ein paar Worte zu Beginn

Die vergangenen zweieinhalb Jahre am steirischen Arbeitsmarkt waren geprägt von einem rasanten Wandel mit ständig neuen Herausforderungen und Rahmenbedingungen, von hoher Arbeitslosigkeit bis zum Mangel an Arbeits- und Fachkräften. Eine moderne Arbeitsmarktpolitik bildet daher einen wesentlichen Grundpfeiler der Sozial-, Regional- und Wirtschaftspolitik. Der Erfolg einer Region hat zumeist viele Ursachen – dafür benötigt es aber jedenfalls eine enge und konstruktive Abstimmung aller beteiligten Akteur*innen sowie moderne, flexible Förderstrukturen.



Landesgeschäftsführer
AMS Steiermark
Mag. Karl-Heinz Snobe

Es freut mich sehr, dass das Land Steiermark im Ressortbereich Arbeit mit der StAF – Steirischen Arbeitsförderungsgesellschaft m.b.H. eine schlagkräftige Förderstruktur geschaffen hat, in der wichtige arbeitsmarktpolitische Themen gebündelt werden. So wird die enge, konstruktive Partnerschaft zwischen Arbeitsmarktservice und Land Steiermark weiter vertieft, um bestehende Herausforderungen gemeinsam und zielgerichtet zu bearbeiten und die Zukunft erfolgreich mitzugestalten.



Ich bedanke mich bei der Steirischen Arbeitsförderungsgesellschaft für die sehr gute Kooperation im Jahr 2021 und freue mich auf deren Fortsetzung!



Eigentümervertreterin &
Abteilungsleiterin
Mag.^a Barbara Pitner

Die vor 25 Jahren errichtete Steirische Wissenschafts-, Umwelt- und Kulturprojektträger GmbH St:WUK war bei ihrer Gründung Vorreiterin im Bereich der gemeinnützigen Beschäftigung und schrieb in den 24 Jahren ihrer Tätigkeit eine Erfolgsgeschichte. Vor einem Jahr nahm das Land Steiermark eine Neuausrichtung an zukünftige Erfordernisse vor und begann mit der Erweiterung des Geschäftsfeldes und der Umbenennung in Steirische Arbeitsförderungsgesellschaft m.b.H. StAF ein neues Kapitel.

Die Gesellschaft im Eigentum des Landes Steiermark setzt in dessen Auftrag gezielte Maßnahmen zur Förderung von am Arbeitsmarkt und an der Teilhabe am Wirtschaftsleben benachteiligten Personen und stärkt diese auf ihrem Weg zu einer nachhaltigen Beschäftigung, vielfach in bewährter Kooperation mit dem AMS Steiermark. Sie unterstützt bei der Durchführung der Programme des Europäischen Sozialfonds in der Steiermark.

Mit Mag.^a Regina Geiger konnte eine erfahrene Expertin in den Tätigkeitsbereichen der StAF als Geschäftsführerin gewonnen werden, von der man sich zu Recht ein neuerlich sehr erfolgreiches Kapitel der steirischen Arbeitsmarktförderung erwarten kann.



Ihr und dem jungen Team der Steirischen Arbeitsförderungsgesellschaft gratuliere ich zu einem erfolgreichen ersten Jahr in der neuen Geschäftsausrichtung und wünsche ihnen im Interesse des Landes und vor allem der Steirer*innen weiterhin viel Erfolg.



Landesrätin
Mag.ª Doris Kampus

Mit der Steirischen Arbeitsförderungsgesellschaft StAF wurde ein neues strukturelles Zentrum für die vielfältigen arbeitsmarktpolitischen Initiativen in unserem Bundesland geschaffen. In einer Arbeitswelt, die sich in einem rasanten Wandel befindet, geht es vor allem um Qualifikation von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern. Das steirische Stiftungsmodell hat dabei Vorzeigecharakter für eine moderne mittel- und langfristige Arbeitsmarktpolitik. Aber auch für stürmische Zeiten steht die StAF als Krisenfeuerwehr für den heimischen Arbeitsmarkt zur Verfügung.

Dieser erste Jahresbericht bietet daher auch die Gelegenheit allen innerhalb und außerhalb der StAF für ihren Einsatz Danke zu sagen, der vielen Menschen wieder den Weg zu einem Arbeitsplatz geebnet hat.



Flexibilität des Angebots, Vernetzung mit Stakeholdern, der Schwerpunkt auf Qualifizierung – das sind meines Erachtens die Erfolgskriterien einer zeitgemäßen Arbeitsmarktpolitik, die in der StAF mit Leben erfüllt wird.

Das Jahr 2021 hat uns - wie auch schon das Jahr zuvor - vor Augen geführt, wie schnell und wie stark äußere Einflüsse den steirischen Arbeitsmarkt verändern. Umso wichtiger sind daher klare Rahmenbedingungen und Strategien, die ein rasches Reagieren auf neue Situationen und komplexe Herausforderungen ermöglichen. Die Steiermärkische Landesregierung hat mit der Gründung der Steirischen Arbeitsförderungsgesellschaft (StAF) einen wichtigen Schritt gesetzt, um entsprechende Rahmenbedingungen für die steirischen Arbeitskräfte zu schaffen und zur Krisenfestigkeit unseres Wirtschaftsstandorts beizutragen. Als StAF ist es unser Ziel, Menschen in bewegten Zeiten nicht allein zu lassen und bei Bedarf ein Stück des Wegs im Arbeitsleben mit ihnen zu gehen.

In Zusammenarbeit mit unseren Partner*innen entwickeln wir Projekte mit gesellschaftlichen Mehrwert, fördern die Stärken von Menschen durch zeitgemäße Qualifizierungen, die in den steirischen Unternehmen benötigt werden, schaffen temporäre Arbeitsplätze und greifen strategische Handlungsansätze für die arbeitsmarktpolitische Perspektivenarbeit auf.



Geschäftsführerin
Mag.ª Regina Geiger



Ich bedanke mich für das Vertrauen, das in die StAF gesetzt wird und freue mich darauf, gemeinsam mit meinem Team die Zukunft der steirischen Arbeitswelt mitgestalten zu dürfen.

Leitbild der StAF

WIR FÖRDERN MENSCHEN,
DIE IN DER STEIERMARK LEBEN.
WIR FÖRDERN NACHHALTIGE
BESCHÄFTIGUNG.

Zweck der StAF **01**

Die Steirische Arbeitsförderungsgesellschaft (StAF) ist eine Gesellschaft im Alleineigentum des Landes Steiermark. Mit gezielten Aktivitäten fördert und stärkt sie Menschen, die in der Steiermark leben und eine Arbeit suchen oder sich weiterbilden möchten. Mit maßgeschneiderten Qualifizierungsmaßnahmen unterstützt sie den Personal- und Fachkräfteaufbau steirischer Betriebe und Organisationen. Die StAF unterstützt und entwickelt auch Projekte im öffentlichen Interesse mit gemeinnützigen Zielen. Dies geschieht in Abstimmung mit dem Land Steiermark, dem Arbeitsmarktservice Steiermark (AMS Steiermark) und den Vorgaben des Europäischen Sozialfonds. Die Umsetzung solcher Projekte erfolgt gemeinsam mit Kooperationspartner*innen.

02 Ziele der StAF

- Schaffen von Arbeitsplätzen für Personen, die am Arbeitsmarkt benachteiligt und ausgrenzungsgefährdet sind.
- Zusammenarbeit mit und Unterstützung von Trägereinrichtungen (Projektpartner*innen), um mit Projekten Mehrwert für die Gesellschaft zu generieren.
- Umsetzung von Qualifizierungsmaßnahmen für Arbeitssuchende und Arbeitnehmer*innen.
- Unterstützung steirischer Unternehmen bei der Aufschulung von praxisorientiert und für die Unternehmensbedarfe ausgebildeten Fachkräften.
- Leistung strategischer Beiträge zur Bearbeitung arbeitsmarktpolitischer Fragestellungen im Auftrag des Eigentümers Land Steiermark.
- Abwicklung des Programms des Europäischen Sozialfonds 2021-2027 in der Steiermark zur Erreichung eines sozialen und inklusiven Europas.

Zweck
Ziele
Tätigkeiten
Grundsätze

Zielgruppen



Arbeitssuchende
Personen



Personen mit einem
erhöhten Unterstützungs-
bedarf beim Eintritt in den
Arbeitsmarkt

StAF

STEIRISCHE ARBEITS-
FÖRDERUNGSGESELLSCHAFT

03

Tätigkeiten der StAF zur Zielerreichung

Die StAF in Zusammenarbeit mit ihren Fördergeber*innen und Projekt- bzw. Kooperationspartner*innen...

- gibt Menschen, die in der Steiermark leben, eine Chance auf Arbeit.
- schafft Arbeitsplätze mit einem besonderen Schwerpunkt in den Bereichen Wissenschaft und Bildung, Umwelt, Klima, Natur, Kunst, Kultur sowie Archäologie.
- ermöglicht Ausbildungen und bietet Begleitung mit dem Ziel einer nachhaltigen Beschäftigung.
- entwickelt und fördert gemeinnützige, für die Gesellschaft und eine nachhaltige Wirtschaft sowie Beschäftigung wichtige Projekte.

01

02

03

04

04

Grundsätze der StAF

Die StAF setzt auf ihre kompetenten und engagierten Mitarbeiter*innen, die es ermöglichen, die formulierten Ziele zu erreichen. Sie schätzt und fördert ihre Mitarbeiter*innen und respektiert sie in ihrer Vielfalt. Die Arbeit der StAF ist an den Grundsätzen der Antidiskriminierung, der sozialen Integration, des Gender Mainstreamings und des Diversity Managements sowie der Gemeinnützigkeit ausgerichtet. Darüber hinaus verfolgt sie die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. In diesem Zusammenhang wird insbesondere den Gedanken des Klimaschutzes und der Kreislaufwirtschaft Rechnung getragen. Die StAF will das Thema nachhaltige Beschäftigung mit ihren Mitarbeiter*innen und Partner*innen weiterentwickeln.



Teilnehmer*innen in Qualifizierungsmaßnahmen, um ihre Arbeitsmarktchancen zu wahren und zu erhöhen



Förderwerber*innen und Fördernehmer*innen in ESF Projekten

Über uns

Die Steirische Arbeitsförderungsgesellschaft m.b.H. (StAF) setzt als Gesellschaft im 100%igen Eigentum des Landes Steiermark gezielt Maßnahmen im arbeitsmarktpolitischen Kontext und ist gemeinnützig für die Menschen, die in der Steiermark leben, tätig.

DIE StAF – EINE SCHLAGKRÄFTIGE ANTWORT AUF DIE KRISE AM STEIRISCHEN ARBEITSMARKT 2021 UND DARÜBER HINAUS:

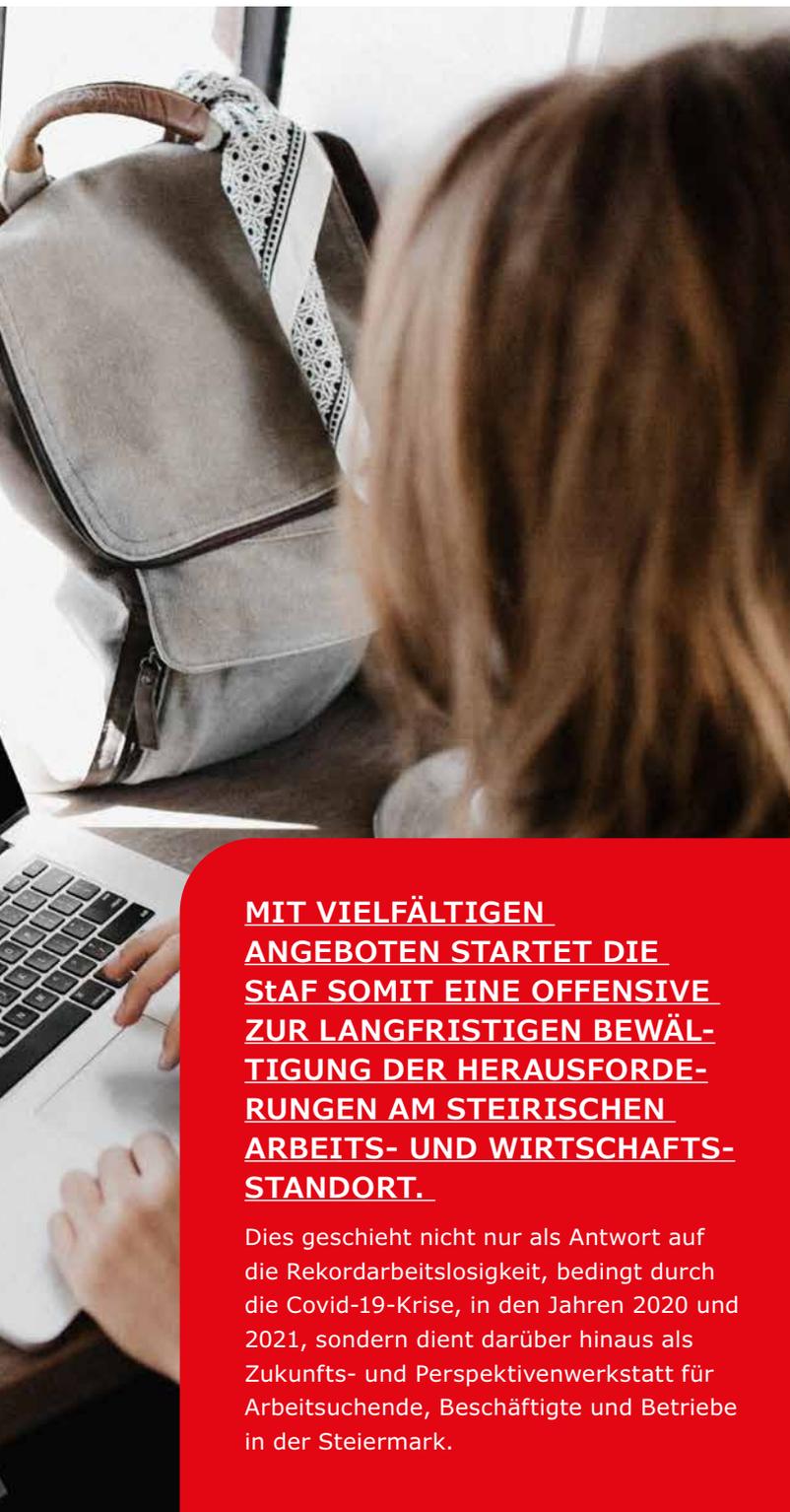
Die pandemiebedingte Krise am steirischen Arbeitsmarkt erforderte die rasche Umsetzung arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen, um Betroffene aufzufangen.



Seit 1997 wurden erfolgreich gemeinnützige Beschäftigungsprojekte in der Gesellschaft umgesetzt; bis Mai 2021 unter dem Dach der Steirischen Wissenschafts-, Umwelt- und Kulturprojektträger G.m.b.H. (St:WUK). Weitere zielgerichtete arbeitsmarktpolitische Maßnahmen wurden im Jahr 2021 auf Hochtouren vorbereitet und im Laufe des Jahres in das Portfolio der - nun - Steirischen Arbeitsförderungsgesellschaft aufgenommen.

Mit Know-how, Engagement und Professionalität stellte das Team zudem zwei Projekte im Rahmen der gemeinnützigen Arbeitskräfteüberlassung binnen kürzester Zeit auf die Beine.





MIT VIELFÄLTIGEN ANGEBOTEN STARTET DIE StAF SOMIT EINE OFFENSIVE ZUR LANGFRISTIGEN BEWÄLTIGUNG DER HERAUSFORDERUNGEN AM STEIRISCHEN ARBEITS- UND WIRTSCHAFTS- STANDORT.

Dies geschieht nicht nur als Antwort auf die Rekordarbeitslosigkeit, bedingt durch die Covid-19-Krise, in den Jahren 2020 und 2021, sondern dient darüber hinaus als Zukunfts- und Perspektivenwerkstatt für Arbeitssuchende, Beschäftigte und Betriebe in der Steiermark.

Weiter geht's:

Der Geschäftsbereich Qualifizierung entsteht und beinhaltet gleich 3 Arbeitsstiftungen, die zum Ziel haben, arbeitslose Personen mit passgenauer Aus- und Weiterbildung für eine neue Jobchance zu qualifizieren. Durchgängige Begleitung und Existenzsicherung sorgen dabei für Stabilität und Perspektiven.

Und damit nicht genug:

Als letzte Zukunftsinvestition nahm die StAF im selben Jahr ihre Tätigkeit als neue Zwischengeschaltete Stelle für den Europäischen Sozialfonds (ZWIST Steiermark) auf. Gleichzeitig starteten die Vorbereitungen für die neue Strukturfondsperiode. Und noch davor wurde ein neuer Name für die Landesgesellschaft gefunden, der all unsere Bereiche, Projekte unser Tun und Wirken, - schlicht - unsere gemeinsame Identität abbildet.

Es entsteht die Steirische Arbeitsförderungsgesellschaft m.b.H., kurz: StAF.

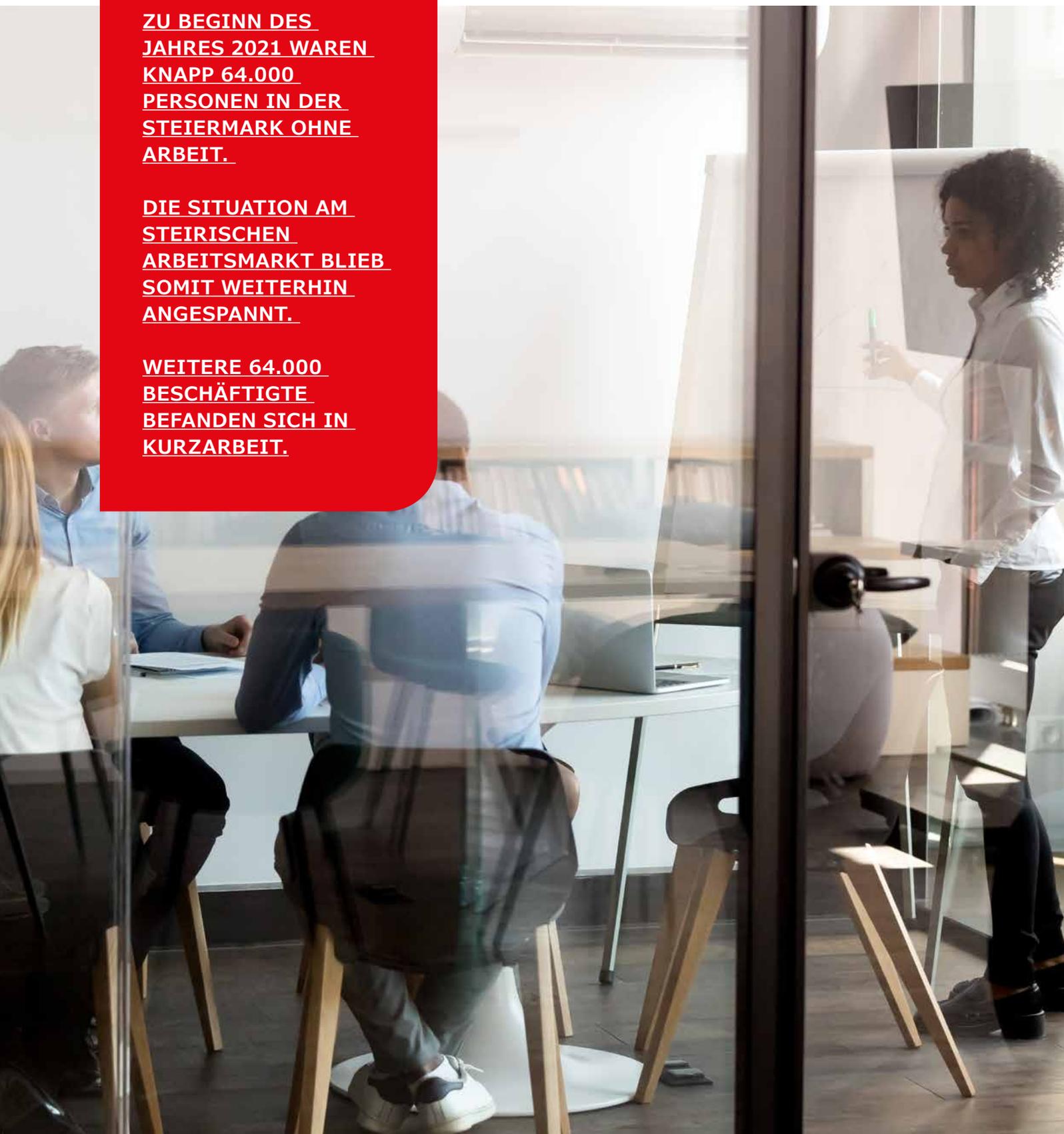


Der steirische Arbeitsmarkt 2021 in Zahlen

ZU BEGINN DES
JAHRES 2021 WAREN
KNAPP 64.000
PERSONEN IN DER
STEIERMARK OHNE
ARBEIT.

DIE SITUATION AM
STEIRISCHEN
ARBEITSMARKT BLIEB
SOMIT WEITERHIN
ANGESPANNT.

WEITERE 64.000
BESCHÄFTIGTE
BEFANDEN SICH IN
KURZARBEIT.



Überwältigender Wandel: Von der Rekordarbeitslosigkeit zum Fachkräftemangel in nur wenigen Monaten! Das Jahr 2021 war von extremen Dynamiken am Arbeitsmarkt geprägt. So waren zu Beginn des Jahres rund 63.000 Personen in der Steiermark ohne Job.

Weitere 64.000 Personen befanden sich in Kurzarbeit. Die Arbeitslosenquote lag bei fast 10%. Zu diesem Zeitpunkt gingen die allgemeinen Prognosen für den Arbeitsmarkt noch von keiner allzu raschen,

dauerhaften Verbesserung der Situation aus.

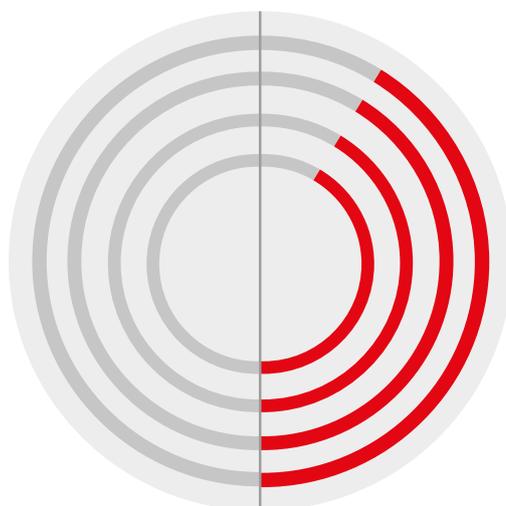
Mit einer deutlichen Entspannung am Arbeitsmarkt sei erst mit 2023/2024 zu rechnen. Ab dem 2. Halbjahr 2021 konnte sukzessive eine Erholung des steirischen Arbeitsmarktes beobachtet werden.

Der wirtschaftliche Aufschwung ging mit sinkenden Arbeitslosenzahlen einher und auch ein Zuwachs an offenen Stellen wurde verzeichnet. Die Anzahl der beim AMS Steiermark gemeldeten

offenen Stellen stiegen im Laufe des Jahres um 44%. Die Arbeitslosenquote betrug 6,5% und näherte sich an das Vorkrisenniveau an (2019: 6%).

Im Gesamt-Jahresdurchschnitt waren 37.179 Personen beim AMS als arbeitslos gemeldet, darunter 16.679 Frauen und 20.500 Männer, bzw. inkl. Schulungsteilnehmer*innen waren 45.519 Personen ohne Job. Insgesamt waren im Jahr 2021 114.554 Steirer*innen mindestens einen Tag lang von Arbeitslosigkeit betroffen.

VERTEILUNG NACH GESCHLECHT 2021 GESAMT



Männer

55%

Frauen

45%



DEZEMBER 2020



Die anhaltend größte Wirtschaftskrise seit dem Zweiten Weltkrieg bringt aufgrund der durch die Bundesregierung **gesetzten Maßnahmen** die **niedrigsten Insolvenzzahlen** seit 1991. „Dieser **Rückgang spiegelt nicht den tatsächlichen Zustand** der steirischen Wirtschaft wider“, berichtet René Jonke, Leiter des KSV1870 Standortes Graz. Mit **33,8 Prozent** hat man **bundesweit** auch den **geringsten Rückgang**.

„Wir rechnen daher ab dem zweiten Quartal 2021 mit einem **konstanten Insolvenzanstieg** von rund 20 bis 25 Prozent verglichen zu 2019“, fasst René Jonke zusammen.

Quelle: <https://grazer.at/en/gW7f3m8k/jahresfazit-weniger-insolvenzen-in-der-steiermark/?id=11935>



APRIL 2021



Ein **nachhaltiges Sinken der Arbeitslosigkeit** sieht der Experte jedoch erst **mit Anfang 2023**. Daher gelte es nun, die **Zeit für Qualifizierung zu nützen**, damit in der Konjunktur genügend Fachkräfte zur Verfügung stehen, betont Kopf. AMS-Vorstand Johannes Kopf prognostiziert, es werde Bereiche geben, wo die **Beschäftigung nach der Kurzarbeit** nicht in vollem Umfang zurückkommen wird. „Auch in der Wirtschaft gibt es so etwas wie Long Covid“, sagt der Arbeitsmarkt-Experte, „zudem haben viele Betriebe keine Rücklagen.“

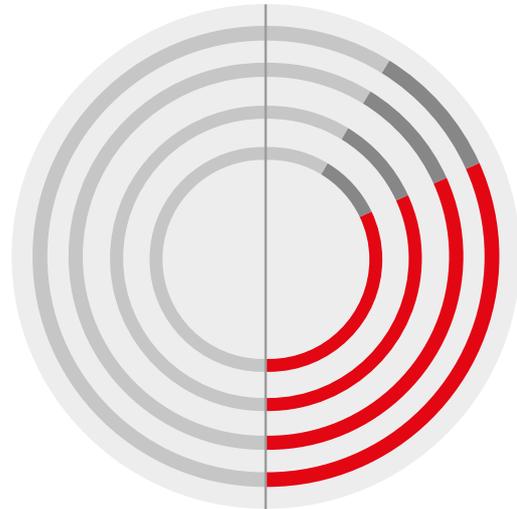
Quelle: <https://www.fwf.ac.at/de/news-presse/am-puls/am-puls-einzelansicht/eventreview/am-puls-nr-73-online-chance-oder-schaden-die-neue-arbeitswelt-nach-corona/eventpid/3767?backPid=3766&cHash=d09a7c41a4b-0373cdbc6aa204538a927>

KNAPP 13.500 PERSONEN ÜBER 50 JAHRE WAREN IM JAHR 2021 ARBEITSLOS GEMELDET

25 bis 50 Jahre
55%

Über 50 Jahre
36%

Unter 25 Jahre
9%



Corona. Krise. Jobangst. Steigende Arbeitslosigkeit. Schlagzeilen, die niemand mehr hören kann, und dennoch sind die Zahlen am Arbeitsmarkt alarmierend“, meint Soziallandesrätin Doris Kampus.

Quelle: https://www.kleinezeitung.at/steiermark/5973463/Corona-in-der-Steiermark_Langzeitarbeitslosigkeit-um-44-Prozent

APRIL 2021

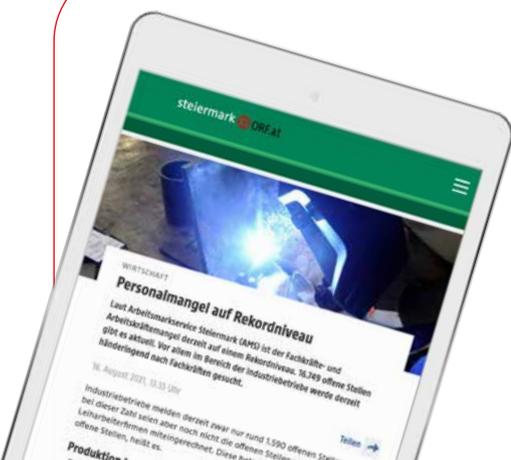


AUGUST 2021



Laut Arbeitsmarktservice Steiermark (AMS) ist der Fachkräfte- und Arbeitskräftemangel derzeit auf einem Rekordniveau. 16.749 offene Stellen gibt es aktuell.

Quelle: <https://steiermark.orf.at/stories/3117157/>



Personen mit **geringer formaler beruflicher Qualifikation** waren am Arbeitsmarkt besonders gefordert. Das Risiko, arbeitslos zu werden, ist für Personen, die **keinen über die Pflichtschule hinausgehenden Bildungsabschluss** vorweisen können, grundsätzlich hoch. Die Chancen, am Arbeitsmarkt wieder Fuß fassen zu können, sind **vergleichsweise niedriger** als bei **Personen mit höheren Bildungsabschlüssen**:

VERTEILUNG NACH BILDUNGSABSCHLUSS



Pflichtschulabschluss
44%

Mittlere Ausbildung
4%

Lehrausbildung
35%

Höhere Ausbildung
10%

Akademische Ausbildung
7%

Ab Mai setzte jedoch eine **kontinuierliche Aufwärtsentwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt ein, die laut Arbeitslosenstatistik im niedrigsten Oktoberwert seit 10 Jahren gipfelte.**

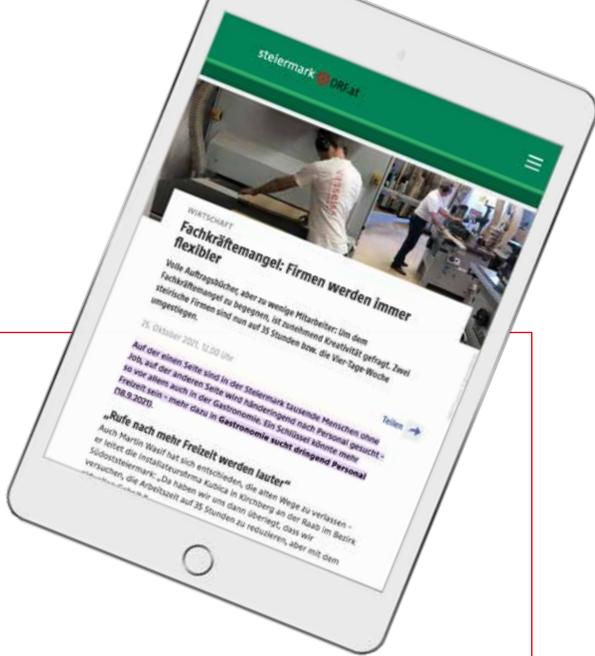
29.000 Personen waren im Oktober 2021 arbeitslos gemeldet, inklusive Schulungsteilnehmende waren 37.611 Personen ohne Job. Die Arbeitslosenquote sank auf rund 5%. Zugleich befanden sich noch rund 11.600 Personen in Kurzarbeit. Bis Dezember stieg die Zahl der Personen ohne Job bei einer Arbeitslosenquote von 7,3% – jahreszeitbedingt – wieder auf 49.000. Gegenüber dem ersten Corona-Jahr 2020 bedeuten diese Zahlen einen Rückgang von 22,4 %

hinsichtlich der Gesamtdurchschnittswerte. Dennoch waren die Arbeitslosenzahlen auch im Jahr 2021 sowohl bei Frauen als auch bei Männern noch höher als zu Vorzeiten (im Vergleich mit 2019).

Ebenso verstärkten sich 2021 jene Dynamiken am Arbeitsmarkt, die es Menschen mit sogenannten Vermittlungshemmnissen noch schwerer machen, am Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. So stieg entgegen der allgemeinen positiven Trends die Langzeitbeschäftigungslosigkeit in der Steiermark um drastische 27,6 %. Merkmale, die sich besonders stark auf die Dauer der Beschäftigungslosigkeit ausgewirkt haben, waren gesundheitliche Einschränkungen, höheres Alter, Bildungsgrad, Migration sowie

Betreuungspflichten. Unabhängig von der Dauer der Arbeitslosigkeit waren mit höheren Arbeitslosenquoten von rund 10% Personen ab 55 Jahre und Menschen mit Migrationsbiografie sowie mit 20,5% Menschen, deren höchster Bildungsabschluss ein Pflichtschulabschluss war, stärker von Arbeitslosigkeit betroffen.

Zugleich setzte ein Aufwärtstrend bei den gemeldeten offenen Stellen beim AMS ein (80.520 Zugänge an offenen Stellen beim AMS), der im unmittelbaren Anschluss an Phasen der Rekordarbeitslosigkeit die Debatte um Lösungsstrategien gegen einen Arbeits- und Fachkräftemangel wieder ins Zentrum rückte.



” Auf der einen Seite sind in der Steiermark **tausende Menschen ohne Job**, auf der anderen Seite wird händeringend nach Personal gesucht.

Quelle: [https://steiermark.orf.at/stories/3127269/#:~:text=Auf%20der%20einen%20Seite%20sind,Personal%20\(18.9.2021\).](https://steiermark.orf.at/stories/3127269/#:~:text=Auf%20der%20einen%20Seite%20sind,Personal%20(18.9.2021).)

DIE StAF ALS KRISENFEUERWEHR – AUCH IN ZUKUNFT.

Um auf die komplexen Anforderungen des Arbeitsmarktes strategisch wie operativ rasch reagieren zu können und Angebote für am Arbeitsmarkt benachteiligte Personen und Maßnahmen zur Qualifizierung von **Fachkräften** zu verstärken, wurden mit der Gründung der StAF im Jahr 2021 bis Jahresende 3 Arbeitsstiftungen steiermarkweit implementiert, die ZWIST vorbereitet und die Strategieentwicklung als weiteres Standbein der StAF eingerichtet.

Und davor bzw. mittendrin noch 2 Beschäftigungsprojekte im Rahmen der gemeinnützigen Arbeitskräfteüberlassung in Umsetzung gebracht.

OKTOBER 2021

JÄNNER 2022



” Diese [StAF] wurde im Vorjahr als **100-prozentige Tochtergesellschaft des Landes Steiermark** initiiert.

Sie soll als „Krisenfeuerwehr agieren, wenn es am Arbeitsmarkt brennt. Und die StAF ist unsere Qualifizierungsoffensive, wo wir **Aus-, Fort- und Weiterbildung** genau in jenen Bereichen anbieten, in denen die Unternehmen nach Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern suchen“, erklärt die zuständige **Landesrätin Doris Kampus**.

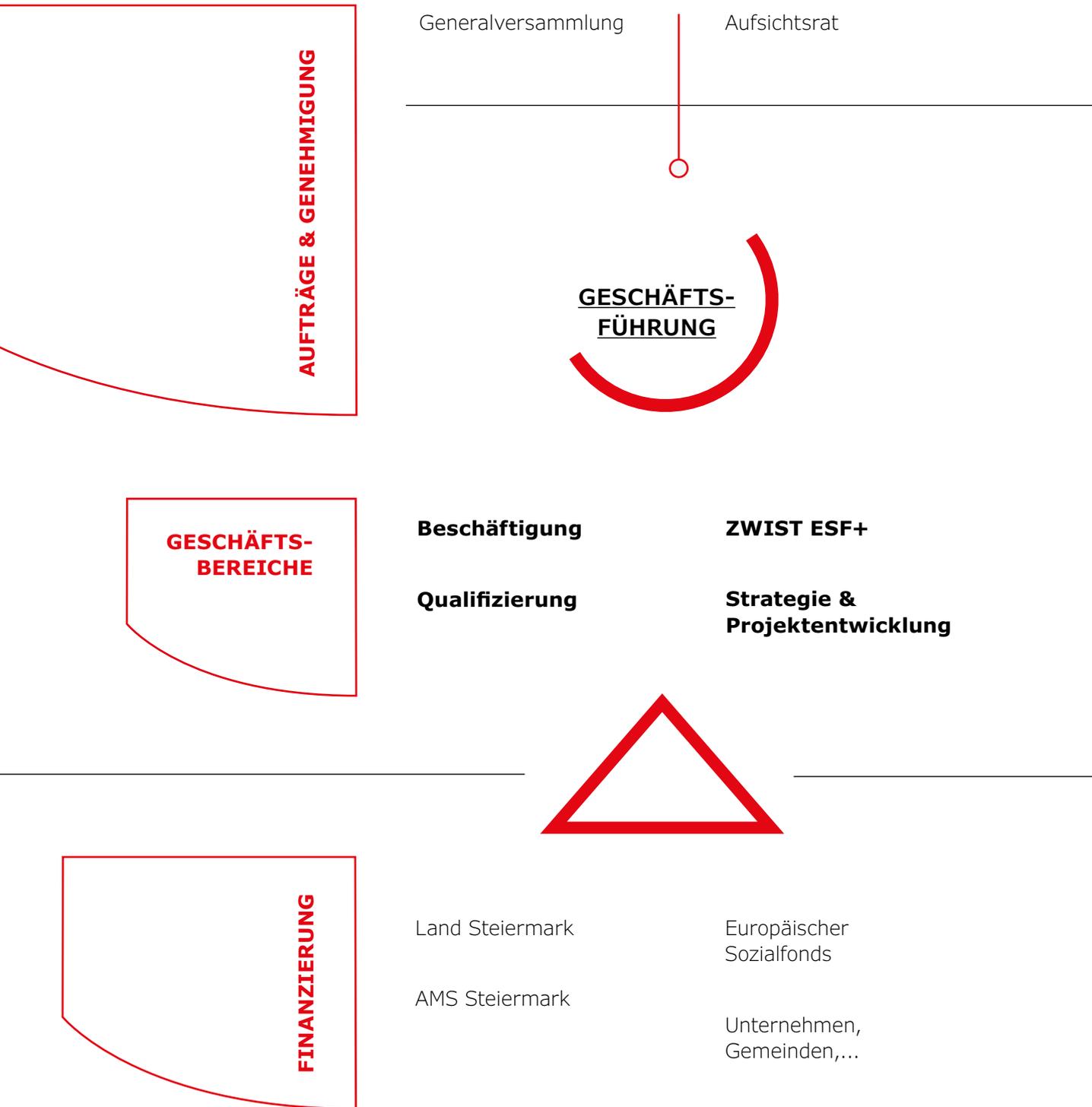
Quelle: https://www.meinbezirk.at/steiermark/c-wirtschaft/wie-die-pandemie-jobsuche-und-stellenangebote-beeinflusst_a5122345

ABER ALLES DER REIHE NACH... WAS MACHT DIE StAF NUN IM DETAIL?!





Die StAF und ihre Geschäftsbereiche



Geschäftsführerin:
Mag.^a Regina Geiger
Prokurist:
Mag. Michael Teubl

Unser Betriebsrat:
Gudrun Diestler, Bakk.^a (Betriebsratsvorsitzende)
Dr. Christoph Gutjahr
Dr. Andreas Kristl (stv. Betriebsratsvorsitzender)
Mag.^a Dr.ⁱⁿ Irmtraud Pribas
Dr. Bernhard Schrettle
Mag.^a (FH) Ines Stuchly-Weissensteiner

Aufsichtsrat:
Mag. Michael Spreitzhofer
Mag. Karl-Heinz Snobe
Christian Schwarz
Belegschaftsvertreter*innen:
Gudrun Diestler, Bakk.^a
Dr. Christoph Gutjahr



Geschäftsbereich

Beschäftigung

Das **Vrgestein** unter unseren
Geschäftsbereichen

Wir schaffen mittels gemeinnütziger Beschäftigungsprojekte sowie Arbeitskräfteüberlassung zeitlich befristete Arbeitsplätze für jene, die in der Steiermark leben und am Arbeitsmarkt als förderbar gelten. **Vor allem Langzeitarbeitslosen, Personen 50+, Wiedereinsteiger*innen und Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen wird hierbei eine sinnvolle Beschäftigung ermöglicht.** Diese wird seitens der Öffentlichen Hand mit dem Ziel finanziert, dass in weiterer Folge ein Übertritt in ein ungefordertes Dienstverhältnis gelingt. Dabei werden die Arbeitnehmer*innen, die für die Dauer der individuellen Projektlaufzeit bei der StAF angestellt sind, von unseren qualifizierten Mitarbeiter*innen begleitet und unterstützt.

Frau K. ist aufgrund ihres Alters, einer langen Abwesenheit vom Arbeitsmarkt und gesundheitlicher Probleme am Arbeitsmarkt benachteiligt.

Sie konnte zunächst über das Projekt NIEBE in das StAF-St:WUK-Projekt einsteigen und danach in das gemeinnützige Beschäftigungsprojekt übertreten. Durch eine gezielte Begleitung über mehrere Monate hinweg und durch die kompetenzorientierte Aufgabenverteilung sowie eine Steigerung des beruflichen

Selbstwertes aufgrund positiver Arbeitserfahrungen wurde eine umfangreiche Stabilisierung und Aktivierung der Mitarbeiterin erreicht. Projektinterne Workshops stärkten ihre fachlichen und sozialen Skills, abwechslungsreiche Arbeiten im Bereich der Organisation, Grünraumarbeit und allgemeinen Vereinsarbeit eröffneten ihr viele Möglichkeiten. Und schließlich konnte durch eine erfolgreiche Outplacementarbeit die Übernahme auf den 1. Arbeitsmarkt in den Produktionssektor eines großen Unternehmens erreicht werden.

ST:WUK-PROJEKTE

Eine **Erfolgsgeschichte**
seit 1997...

und somit seit vielen Jahren stehen wir Menschen in der Steiermark mit erschwertem Zugang zum Arbeitsmarkt zur Seite. Durch die Finanzierung des Arbeitsmarktservice Steiermark und des Sozialressort des Landes Steiermark und in Kooperation mit verschiedenen Projektpartner*innen setzen wir gemeinnützige Beschäftigungsprojekte vor allem in den Bereichen Wissenschaft, Umwelt und Kultur um.

In einem abwechslungsreichen und fordernden, jedoch zugleich wertschätzenden Umfeld werden alle Mitarbeiter*innen individuell unterstützt. Im Fokus steht, Personen den Weg in den ersten Arbeitsmarkt zu ebnen.



**WIR KONNTEN IM
JAHR 2021
384 PERSONEN EINE
BESCHÄFTIGUNG
ERMÖGLICHEN.**

Projektdauer:
1. Jänner 2021 bis
31. Dezember 2021



ST:WUK-PROJEKTE: KUNST, KULTUR & ARCHÄOLOGIE

ASIST

ARCHÄOLOGISCH SOZIALE INITIATIVE STEIERMARK

ASIST - ARCHÄOLOGISCH SOZIALE INITIATIVE STEIERMARK

Die Durchführung archäologischer Ausgrabungen sowie die touristische Erschließung historisch bedeutender Denkmäler gehören zu den **Hauptaufgaben des Projektes**. Sowohl die Erforschung als auch der Schutz des archäologischen Erbes sind unser Ziel, an dem wir in Kooperation mit anderen Institutionen arbeiten. Auch Öffentlichkeitsarbeit wird als bedeutsam für die Denkmalpflege und den oft schwer zu bewerkstellenden Schutz relevanter Objekte angesehen und gehört neben der Forschung zu den Kernpunkten unserer Arbeit, die sich auf die südliche und südwestliche Steiermark konzentriert.

Beschäftigungsbereiche:
Wissenschaft · Grabungstechnik ·
Öffentlichkeitsarbeit · Mauersanierung ·
Fundbearbeitung · Fundverwaltung

Beschäftigungsbereiche:

Wissenschaft ·
Archäologische Grabung ·
Fundbearbeitung · Fundverwaltung ·
Baufaufnahme · Denkmalpflege ·
Öffentlichkeitsarbeit

ARCHÄOLOGISCHE GRABUNGEN IM KULTURPARK HENGIST



Im Zentrum unserer Arbeit stehen die Erforschung, Bearbeitung und Präsentation des historischen Erbes in der Region Hengist rund um den **Wildoner Schlossberg und Buchkogel**. In öffentlichkeitswirksamen und volksbildnerischen Veranstaltungen, Ausstellungen und Publikationen präsentieren wir die geologischen, archäologischen, historischen, kunsthistorischen, volkskundlichen und naturwissenschaftlichen Schätze der Mittelsteiermark.

DIE MANUFAKTUR

DIE MANUFAKTUR

Wir engagieren uns in den Bereichen: Bewahren von (Alt)bestand, Restaurierung, Reparaturen, Upcycling, Kreislaufwirtschaft, das Weiterverwenden von Materialien und Ressourcen sowie Umweltschutz und Bewusstseinsbildung für Nachhaltigkeit - sozial, kulturell, ökologisch und ökonomisch. Dabei ist uns der interkulturelle Dialog und die individuelle Förderung unserer Mitarbeiter*innen wichtig.



**MUSIS - MUSEEN UND SAMMLUNGEN
 IN DER STEIERMARK**

Wir unterstützen Museen und Institutionen, die für das kulturelle Erbe der Steiermark verantwortlich sind, z.B. Bibliotheken, Archive, Bildungs- und Kulturtourismuseinrichtungen. Gemeinsam kann so das Angebot verbessert und können die internen Qualitätsstandards gehoben werden. Das Modul Holzmuseum kümmert sich in seiner Ausstellungs- und Vermittlungsarbeit um die Stärkung des Bewusstseins für den Werkstoff Holz.



UNIT – DRAMA FORUM UND KUNSTLABOR GRAZ

Wir fördern junge Kunst und junge Künstler*innen, innovative Positionen und Programme. Das DRAMA FORUM fördert die Produktion zeitgenössischer, dramatischer Texte, macht sie erfahrbar und setzt somit die steirische Autor*innentradition fort. Das KUNSTLABOR Graz bringt sich im Alltag ein, stellt sich in soziale und in Bildungszusammenhänge und schafft Beteiligung. Es entstehen Räume, in denen Menschen ihre Einzigartigkeit zeigen und gemeinsam künstlerisch gearbeitet, gelernt und gehandelt wird.



Mit finanzieller Unterstützung des





Beschäftigungsbereiche:
Landschaftspflege · Naturpark- und
Projektbetreuung · Veranstaltungs- und
Ausstellungsgestaltung · Öffentlichkeits-
arbeit · Büroorganisation · Natur- und
Landschaftsschutz · Pflege von Natur-
schutzflächen und Biotopmanagement

ST:WUK-PROJEKTE: NATUR & UMWELT

ARBEITSPLÄTZE FÜR STEIRISCHE NATURPARKREGIONEN:

Die Naturparke Eisenwurzen, Pöllauer Tal, Zirbitzkogel-Grebenzen, Sölk­täler, Südsteiermark, Mürzer Oberland und Almenland sind wichtige Regionen, welche die Steiermark repräsentieren. Ihre gesetzlichen Funktionen sind: Schutz, Erholung, Bildung und Regionalentwicklung. Die verschiedenen Tätigkeitsbereiche in unserem Projekt tragen zur Schaffung von neuen und zukunftsorientierten Arbeitsplätzen bei.



Beschäftigungsbereiche:

Schulungen im Bereich erneuerbare Energie · Herstellung exquisiter Produkte aus heimischen Holzarten · Holzprodukte mit solarer Komponente · Bewusstseinsbildung (Kasperlbühne, Solargrillen, Photovoltaik-Schulungsanlage)

**HAUS DER ENERGIE**

Als zertifizierter Klimabündnisbetrieb sind wir ein Ort für unabhängige und neutrale Information zum Thema erneuerbare Energien.

Im 4.000 m² großen Gemüseraritäten-Stadtgarten haben Besucher*innen die Möglichkeit, kostenlos Gemüse, Kräuter und Obst zu ernten. Anzuchtstationen und eine kleine Gärtnerei sichern Saatgut und Jungpflanzen. Der 1,2 ha große Waldgarten wird ökologisch bewirtschaftet. Lehrinhalte sind u. a. individuelle Energie und Stromkostenberatungen, Thermographie, Heizungssysteme, Gartenbau, Bodenkunde, Gemüsebau und Beerenobst.

**KLIMASCHUTZGARTEN AU(S)BLICKE GOSDORF**

Ziel ist die ökologische und ressourcenschonende Gestaltung und Pflege einer besonderen Gartenlandschaft auf über 18.000 m² – des österreichweit ersten Klimaschutzgartens. Individuelle Gartenführungen und interaktive Workshops informieren zum Themenkomplex Klimawandel, Klimaschutz und Biodiversität. Invasive Neophyten und deren Eindämmungsmaßnahmen sind weitere zentrale Elemente. Für die Schulen ist der Garten ein grünes Freiluftklassenzimmer. Gemeinsam mit slowenischen Nachbargemeinden setzen wir zahlreiche mehrsprachige Projekte wie zum Beispiel die „Futterwand“ und Naschecken um.

Beschäftigungsbereiche:

Gartenpflege · einfache Hilfstätigkeiten · Arbeiten in der Gärtnerei · Erzeugung eigener Produkte wie Tees, Dinkelspelzkissen, Vogelhäuser und -nistkästen, Insektenherbergen, Fledermauskästen und Gartenbänke

Beschäftigungsbereiche:

Garten-, Projekt- und Bildungsarbeit · Reinigung · Dateneingabe · Büroorganisation · Bewusstseinsbildung · Öffentlichkeitsarbeit · Lernbetreuung · Kreislaufwirtschaft · Nährarbeiten · Produkterzeugung

**NATUR.WERK.STADT**

Wir unterstützen den | naturschutzbund | Steiermark aktiv bei der Renaturierung, Pflege und Erhaltung seiner über 600 Naturflächen.

Weitere Aktionsbereiche sind: Das Wertschätzungszentrum, die Kartierung von Baumbeständen und Neophyten, die Stärkung der Artenvielfalt im urbanen Raum, die Öffentlichkeits- und Vereinsarbeit und vieles mehr. Arten- und Lebensraumschutz, Wissenstransfer sowie Bewusstseinsbildung für alle Altersgruppen zählen zu unseren wichtigsten Schwerpunkten.



Beschäftigungsbereiche:
 Garten-, Projekt- und
 Bildungsarbeit · Bewusstseinsbildung ·
 Veranstaltungsbetreuung ·
 Öffentlichkeitsarbeit ·
 Produkterzeugung



NATUR.WERK.STADT VOITSBERG

Wir bringen mehr Natur in die Stadt Voitsberg und setzen Impulse zum Schutz der Natur. Weitere Aktionsbereiche sind: Die Pflege und Instandhaltung des Gebiets rund um die Burg Obervoitsberg, die Pflege des Permakulturgartens und der Blühwiesen, die Kartierung von Neophyten, die Stärkung der Artenvielfalt im urbanen Raum, die Sensibilisierung, Workshops für Kinder und Erwachsene und vieles mehr. Arten- und Lebensraumschutz, Wissenstransfer sowie Bewusstseinsbildung für alle Altersgruppen zählen zu unseren wichtigsten Schwerpunkten.



TIERGARTEN LEIBNITZ

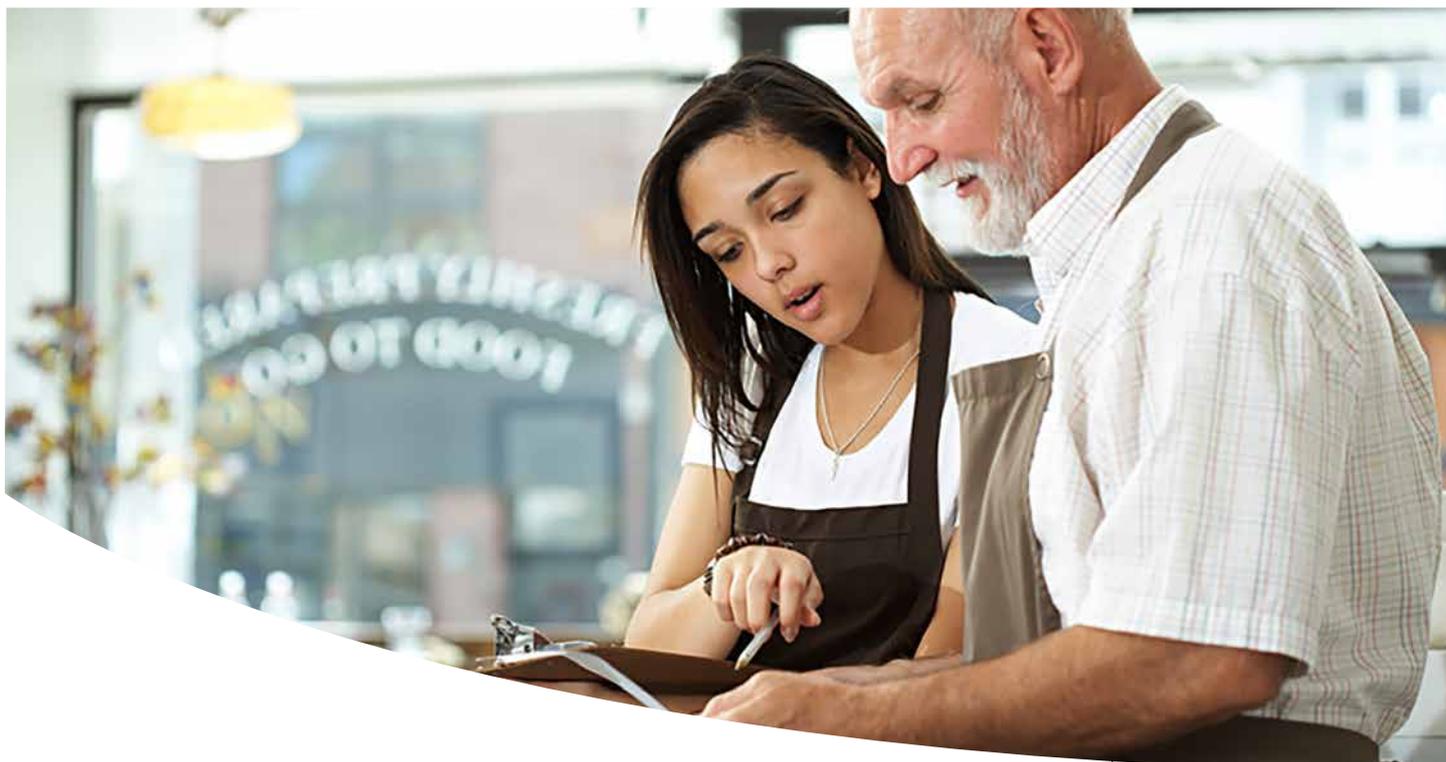
Das barocke, unter Denkmalschutz stehende und baufällige Jägerhaus wird Schritt für Schritt ökologisch saniert und optimiert.

Wir sind Klimabündnisbetrieb und mit dem Umweltzeichen ausgezeichnet. Das Haus wird ausschließlich mit ökologischen Baustoffen saniert. Bei uns sind Tiere Botschafter für zentrale Themen, Artgerechte Tierhaltung, Tierpflege und Ernährung. Als Grundlage dient die Umweltzyklika von Papst Johannes „Laudato si“. Unser Tiergarten stellt das Thema „Klimawandelkommunikation“ öffentlichkeitswirksam in den Mittelpunkt.

Beschäftigungsbereiche:
 Landwirtschaftliche Arbeiten ·
 Gartengestaltung · Bau von Stallungen
 · Grünflächenpflege · Siedelungen und
 Räumungen · Reinigungsarbeiten ·
 Produktherstellung

Mit finanzieller Unterstützung des





NIEBE – NIEDERSCHWELIGE BESCHÄFTIGUNG IN DEN STEIRISCHEN REGIONEN

Mit dem Projekt NIEBE - niederschwellige Beschäftigung in den steirischen Regionen – werden Transitarbeitsplätze für arbeitsmarktferne Personen geschaffen. In einem ersten Schritt wird eine stundenweise Beschäftigung ermöglicht. Die Träger- und Infrastruktur bestehender St:WUK-Projekte wird dabei genutzt.

STRUKTUREN GEBEN

Das Beschäftigungsangebot orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen und Möglichkeiten der Arbeitnehmer*innen. Strukturgebende Vorbereitungen führen dabei an eine erfolgreiche schrittweise Re- und Integration in den Arbeitsmarkt heran.

BETEILIGTE ST:WUK-PROJEKTE

Die St:WUK-Projekte „ASIST“, „Au(s)blicke Gosdorf“, „Haus der Energie“, „MANUFAKTUR“ und „Natur.Werk.Stadt“ beteiligen sich am NIEBE-Projekt. Die Umsetzung erfolgt im Rahmen dieser bestehenden St:WUK-Projekte und wird über Mittel des Landes Steiermark und des Europäischen Sozialfonds finanziert.

Projektdauer:

01. Mai 2019 bis 31. August 2022

Modelle zur niederschweligen Beschäftigung sind seit 2012 bei uns verankert.

Beschäftigungsbereiche:
Allgemeine Projektarbeit, Hilfstätigkeiten
in den Bereichen: Öffentlichkeitsarbeit,
Büro, Gärtnerei, Projektarbeit und Land-
schaftspflege sowie Grabungstechnik,
Erzeugung von Holzprodukten, Nisthilfen,
Tees und Kräuterkissen, Mauersanie-
rung, Fundbearbeitung und
-verwaltung · Gartenpflege

ADMINISTRATIVE ASSISTENZ FÜR PFLICHTSCHULEN

Das Projekt stellt mittels Übernahme der gesamten Lohn- und Lohnnebenkosten durch das AMS Steiermark und die teilnehmenden steirischen Gemeinden Assistenzkräfte für steirische Pflichtschulen bereit. Dadurch wird für die jeweiligen Schulen eine deutliche Entlastung im administrativen Bereich erreicht.

So erhalten insbesondere langzeitarbeitslose Menschen sowie Wiedereinsteiger*innen eine temporäre Beschäftigung. Daneben steht für uns die Belegung des Arbeitsmarktes sowohl im ländlichen Raum als auch in urbanen Regionen im Fokus. In diesem Förderprogramm übernimmt die StAF mit Unterstützung des Landes Steiermark die Funktion der gemeinnützigen Arbeitskräfteüberlasserin.

Mit finanzieller Unterstützung des



REACT-EU

REACT-EU richtet sich an arbeitslose Personen, die infolge der Covid-19-Pandemie arbeitslos wurden oder aufgrund der Pandemie den Wiedereinstieg nicht erreichen können. Im Jahr 2021 kooperierten wir dabei mit Gemeinden und gemeinnützigen Organisationen in der Obersteiermark Ost und Obersteiermark West.

Auf diese Weise werden durch die gemeinnützige Arbeitskräfteüberlassung zusätzliche personelle Ressourcen ermöglicht. Die gesamten Lohn- & Lohnnebenkosten werden vom Europäischen Sozialfonds getragen. Mit kontinuierlicher sozialpädagogischer Begleitung der Teilnehmer*innen sowie der Zusammenarbeit mit den aufnehmenden Organisationen verfolgen wir das Ziel der Reintegration der von Arbeitslosigkeit betroffenen Menschen.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds als Teil der Reaktion der Union auf die COVID-19-Pandemie finanziert.

Beschäftigungsbereiche:
 bspw. Wanderwege fit machen · Pflege von Kapellen, Bildstöcken und Marterl · Grünflächen zur Nutzung bereit machen und in Schuss halten · Mitarbeit im Bürger*innenservice oder bei der Sommerbetreuung von Kindern · Community Nursing · Zugangs-Management · Nachweiskontrolle COVID-Prävention · Besuchs- oder Botendienste für ältere Gemeindebürger*innen...



In Kooperation mit dem



173 Schulen,
75 Frauen und 13
Männer profitierten
2021 von diesem
Projekt

Projektdauer:
01. Jänner 2021 bis
28. Februar 2023

REACT-EU:
Erste Eintritte erfolgten
im Dezember 2021

Projektdauer:
1. Oktober 2021 bis
31. Dezember 2022





IM SEPTEMBER 2021
ENTSTEHT EIN GANZ NEUER
BEREICH IN DER StAF...

Geschäftsbereich **Qualifizierung**

Der Geschäftsbereich Qualifizierung umfasst im Jahr 2021 drei Arbeitsstiftungen. Unser Fokus liegt dabei auf der Erhöhung der Perspektiven und Jobchancen arbeitsloser Menschen in der Steiermark durch arbeitsmarkt-relevante und maßgeschneiderte Ausbildungen sowie auf der Förderung nachhaltiger Dienst-verhältnisse. Steirische Betriebe erhalten dadurch Personal, das passgenau hinsichtlich der unternehmensspezifischen Bedarfe und Anforderungen ausgebildet wird. **Die StAF wurde hierbei jeweils als Stiftungsträgerin beauftragt und setzt das umfassende Maßnahmenpaket der Arbeitsstiftungen mit einem kompetenten Kooperationspartner, im Jahr 2021 der movement Personal- und Unternehmensberatung GmbH, um.** Finanziert werden die Arbeitsstiftungen seitens AMS Steiermark, Sozialressort des Landes Steiermark sowie durch Unternehmen.

Die **SinnSTIFTUNG** unter unseren Geschäftsbereichen

Herr M. war langjähriger Mitarbeiter in einem Industriebetrieb. Da dieser Betrieb bis 2022 schweren Herzens geschlossen werden muss, verliert Herr M. seinen Job. Er verfügt über viel Know-how in seinem Tätigkeitsbereich, aber nicht am Papier. Das steirische Unternehmen unterstützt den ehemaligen Mitarbeiter, ermöglicht diesem den Eintritt in die Offene Regionalstiftung Steiermark und leistet den pauschalen Unternehmensbeitrag von 4.200 Euro. Die weiteren Kosten der Stiftungsteilnahme werden vom AMS

Steiermark und vom Sozialressort des Landes finanziert. Was bedeutet das für unsere Teilnehmer*innen? Eine umfassende Berufsorientierung, Unterstützung bei der Ausbildungs-suche, Bewerbungswissen, eine individuelle Qualifizierung und Unterstützung bei der Arbeitssuche sowie durchgängige Begleitung. Herr M. wird im Jahr 2022 seine Ausbildung zum Werkmeister Maschinenbau und Betriebstechnik abschließen. Seine Jobchancen stehen danach mehr als gut.

OFFENE REGIONALSTIFTUNG STEIERMARK

Steirische Kleinst-, Klein- und Mittelbetriebe, die aufgrund wirtschaftlicher Gegebenheiten Mitarbeiter*innen freisetzen müssen, haben nun Zugang zu einer Outplacementstiftung.

Um das Trennungsmanagement im Sinne eines sozialverträglichen Personalabbaus zu organisieren, stellen wir für die betroffenen Mitarbeiter*innen ein umfassendes Maßnahmenpaket im Rahmen dieser Arbeitsstiftung zur Verfügung. Gerade in Phasen einer angespannten wirtschaftlichen Situation sowie krisenbedingter Einschnitte am steirischen Arbeitsmarkt kann die Offene Regionalstiftung Steiermark freigesetzte Arbeitnehmer*innen durch arbeitsmarktpolitisch sinnvolle Qualifizierungen passgenau dabei unterstützen, wieder am Arbeitsmarkt Fuß zu fassen.

Auch für betroffene Personen aus insolventen Kleinstunternehmen in der Steiermark

Ab 1. September 2021 für 10 Jahre eingerichtet

DIGI:STIFTUNG STEIERMARK

Der technische Fortschritt brachte und bringt Veränderungen mit sich: In der Wirtschaft, in den steirischen Unternehmen, in der Arbeitswelt. Berufliche Anforderungen haben sich geändert und digitale Grundkenntnisse sind im Arbeitskontext mittlerweile als Grundkompetenzen zu bewerten. Damit einher geht eine digitale Exklusion oder Inklusion von Menschen, die sich unmittelbar auf die Chancen am Arbeitsmarkt auswirkt. Auf der anderen Seite stehen Betriebe vor der Herausforderung, den notwendigen Beschäftigungsaufbau mangels verfügbarer, qualifizierter Personen im IT-Bereich nicht organisieren zu können. **Qualifizierung ist der Schlüssel, um diesen Gap zu überwinden.** Wir können mit unserer Digitalisierungsstiftung einen Beitrag leisten.

Passgenaue Qualifizierung von Fachkräften

Die **DIGI:Stiftung** wurde am **1. Dezember 2021** gestartet und ermöglicht **200 Eintritte bis 30. Juni 2023**

Ein Angebot für steirische KMUs

Wurde mit **1. September 2021** unbefristet eingerichtet

INSOLVENZSTIFTUNG STEIERMARK

Personen, die aufgrund einer Insolvenz des Unternehmens, in dem sie tätig waren, arbeitslos werden, können von unserem Angebot der Offenen Insolvenzstiftung Steiermark profitieren, wenn keine beruflichen Anschlussperspektiven bestehen. Bisher wurde eine Stiftungsmaßnahme im Falle von Insolvenzen von Unternehmen mit einer großen Anzahl an Mitarbeiter*innen bereitgestellt. **Nun können auch betroffene Personen aus Kleinst-, Klein- und Mittelbetrieben an der Arbeitsstiftung teilnehmen, wenn eine Höherqualifizierung notwendig ist, um die Jobchancen zu erhöhen.**



Mit finanzieller Unterstützung des



NOCHMAL EIN SPRUNG ZURÜCK IN DEN MONAT NOVEMBER 2021.
ES KAM „ZUM“ ZWIST... ÄH... ZUR ZWIST!

Geschäftsbereich ZWIST

**MIT BESCHLUSS DER
STEIERMÄRKISCHEN
LANDESREGIERUNG
VOM 29. APRIL 2021
WIRD DIE StAF
BEAUFTRAGT, KÜNFTIG
ZWIST ZU SEIN!**

Die **Gestalterin** unter unseren
Geschäftsbereichen

StAF
STEIRISCHE ARBEITS-
FÖRDERUNGSGESELLSCHAFT



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



→ Soziales, Arbeit
und Integration

Die StAF wird ZWIST!

Ende des Jahres 2021 war der Startschuss für unsere umfassenden Vorbereitungsarbeiten zur Implementierung der Zwischengeschalteten Stelle für den Europäischen Sozialfonds (ESF) in der StAF. Der ESF ist das wichtigste Finanzinstrument der Europäischen Union für Sozialpolitik und Investitionen in Menschen.

Aus den Mitteln des Fonds werden Maßnahmen zur Vermeidung und Bekämpfung von Arbeitslosigkeit und Armut, zur Erweiterung des Ausbildungsangebots und für eine verbesserte Funktionsweise des Arbeitsmarktes gefördert.

Er zielt darauf ab, die Beschäftigungs- und Bildungschancen sowie den wirtschaftlichen und

sozialen Zusammenhalt in der Europäischen Union (EU) zu verbessern und begleitet den gerechten Übergang zu klimaneutraler Wirtschaft („Just Transition“). In der bis 2027 laufenden Programmperiode entwickeln wir die Förderprogramme des Europäischen Sozialfonds (ESF+) in der Steiermark ab.

... ALLES EINE FRAGE DER STRATEGIE!

Geschäftsbereich

Strategie & Projektentwicklung

WIR BEGLEITEN
DEN ARBEITSMARKT-
POLITISCHEN
BEIRAT DES LANDES



Die **Visionärin** unter unseren
Geschäftsbereichen

StAF
STEIRISCHE ARBEITS-
FÖRDERUNGSGESELLSCHAFT

Das Land
Steiermark
→ Soziales, Arbeit
und Integration

Mit Ende des Jahres 2021 entstand dieser Geschäftsbereich, der für den Support strategischer Prozessbegleitung, die Weiterentwicklung von Projekten und konzeptionelle Auf- und Vorbereitungen für diverse Gremien mit Expertise zur Verfügung steht.

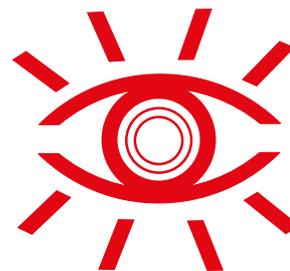
Unsere Zukunftsschmiede nimmt dabei aktuelle und künftige

Entwicklungen am Arbeitsmarkt und in Hinblick auf den Wirtschaftsstandort in den Fokus und steht mit lösungsorientierten Antworten auf Fragen zu arbeitsmarktpolitischen Problemstellungen sowie Bereitschaft zum Diskurs parat.

Wir entwickeln zudem gemeinsam mit unserem Auftraggeber Land Steiermark im Rahmen des ESF+-Programms passende Umsetzungsschwerpunkte für die Steiermark.

2021 – ein Jahr, in dem Neues entsteht: Es erfolgt nämlich auch die Konstituierung des Arbeitsmarktpolitischen Beirats des Landes Steiermark. Dessen Strategieentwicklung und operative Tätigkeiten die StAF im Auftrag der Geschäftsstelle des Beirats, Abteilung 11 – Soziales, Arbeit & Integration, künftig begleiten darf.

Ausblick 2022



Die StAF darf auf ein ereignisreiches Jahr 2021 zurückblicken. Zahlreiche schöne Momente haben wir erlebt, für die Gesellschaft wichtige neue Projekte in Umsetzung gebracht und vieles ist im gemeinsamen Tun entstanden.

DER DANK GILT UNSEREN FÖRDERGEBER*INNEN, UNTERSTÜTZER*INNEN, MULTIPLIKATOR*INNEN UND NICHT ZULETZT DEN MITARBEITER*INNEN DER StAF, DIE MIT VIEL ENGAGEMENT UND HERZBLUT TÄTIG WAREN.

Auf das Jahr 2022 dürfen wir uns gleichermaßen freuen. Neue Perspektiven, Chancen und Herausforderungen erwarten uns. Ein Jahr, in dem wir uns wieder unserem Ziel verschreiben, Menschen, die in der Steiermark leben und eine Arbeit suchen oder sich weiterbilden möchten, zu fördern und zu stärken und steirische Betriebe und Organisationen beim Personal- und Fachkräfteaufbau zu unterstützen. Gemeinsam mit unseren Fördergeber*innen.

Unsere **St:WUK-Projekte** können durch eine Erhöhung des Förderbudgets um rund 16% für das Jahr 2022 erweitert werden und so ein Mehr an sinnvollen temporären Beschäftigungen für Menschen mit erschwertem Zugang zum Arbeitsmarkt bereitstellen.

REACT-EU darf sich der bundeslandweiten Ausrollung des Projekts widmen und so Gemeinden und gemeinnützige Organisationen in der gesamten Steiermark unterstützen.

Die **ZWIST** steht bereits in den Startlöchern, rechnet mit der Genehmigung des nationalen Programmes für Österreich im Herbst 2022 und befindet sich in

intensiven Vorbereitungsarbeiten. Zukünftig werden wir Calls für Projekteinreichungen veröffentlichten, die nach dem Partnerschaftsprinzip erarbeitet wurden.

Im Zentrum unseres Geschäftsbereichs **Strategie und Projektentwicklung** stehen ab Jänner 2022 vor allem die steirische Programmentwicklung für den Europäischen Sozialfonds (ESF+/JTF) und der Arbeitsmarktpolitische Beirat Steiermark. Die StAF darf diesem Gremium bzw. dessen Arbeitsgruppen mit ihrer Expertise zur Verfügung stehen. Sie wird dabei den Prozess für diese Strategieerstellung entwerfen, organisatorisch unterstützen und die Tätigkeit der Arbeitsgruppen begleiten.

Ebenso wird ein kompletter **Relaunch der Website der StAF** in Angriff genommen. Dabei werden wir verstärkt die unterschiedlichen Zielgruppen der StAF und ihre Bedarfe und Bedürfnisse berücksichtigen. Zudem wird spezieller Wert auf die Sichtbarkeit unserer Fördergeber*innen gelegt.

Bereits im Jahr 2021 hat sich die StAF intensiv mit den neuen Strukturen der Gesellschaft

auseinandergesetzt und sich im Rahmen der Erweiterung der Geschäftsbereiche und Aufgaben auf professionelle Beine gestellt.

Gleich zu Beginn des Jahres wird das neue **Leitbild der StAF** partizipativ erarbeitet. Unser Leitbild wird in der Praxis gelebt und alle unsere Projekte, Tätigkeiten und Aufgaben, aber vor allem die Wertschätzung der einzelnen Personen, die die StAF auszeichnen, finden sich darin dann wieder.

LAST BUT NOT LEAST:

Danke

**EIN GROSSES DANKESCHÖN GEBÜHRT
UNSEREN HAUPTFÖRDERGEBER*INNEN.
UNSER ENGAGEMENT WÄRE OHNE
SIE NICHT MÖGLICH:**



Weitere Partner*innen, die unsere Projekte unterstützen, sind für uns zentral:



SO KONNTEN WIR...

Rund **540**

sinnvolle
Beschäftigungen
ermöglichen

Knapp **390**

Aus- & Weiter-
bildungen zur
Verfügung stellen

Über **280**

steirische Gemeinden,
Organisationen &
Unternehmen unterstützen

IMPRESSUM

Herausgeberin:

StAF Steirische Arbeitsförderungsgesellschaft mbH
Schönaugasse 8a, 8010 Graz
office@staf.or.at | www.staf.or.at
Firmenbuchnummer: FN 159813w

Layout:

Martina Staffaneller, Josef Oberngruber, MA;
idlab media GmbH

Text:

Die allgemeinen Texte wurden von der StAF verfasst.

Copyright Fotos:

St:WUK-Projekte der StAF, Freepik, iStock, AMS/Opernfoto,
Peter Drechsler, LAD Kommunikation, © 2022

WIR FÖRDERN ARBEIT

T +43 (316) 341062
E office@staf.or.at
W staf.or.at

StAF - Steirische Arbeitsförderungsgesellschaft m.b.H.
Schönaugasse 8a
8010 Graz